

Klauseln der Resolution des länderübergreifenden Aktionskomitees, am 7. Juni 2024 vor der Jahrestagung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)

Wir solidarisieren uns mit den Kämpfen der Arbeiter im Iran und unterstützen ihre Forderungen. Wir verkünden:

- 1- Die Delegation der Islamischen Republik Iran beim ILO-Gipfel besteht ausschließlich aus Handlangern und Agenten der iranischen Regierung, und iranische Arbeiter sind bei diesem Gipfel nicht vertreten. Die fortgesetzte Anwesenheit dieser Delegation bei dem Treffen, insbesondere während Arbeiteraktivisten im Gefängnis sind, wird als Beleidigung der Arbeiterklasse im Iran angesehen.
- 2- Wir fordern die sofortige und bedingungslose Freilassung aller politischen Gefangenen, einschließlich Arbeiter, Lehrkräfte, Arbeiteraktivisten und Rentner, sowie die Abschaffung der abscheulichen Todesstrafe und jeglicher Form der physischen und psychischen Folter.
- 3- Die Gründung unabhängiger Arbeitsorganisationen, der Abschluss von Tarifverträgen, das Recht zu streiken, sich zu versammeln, zu marschieren, eine Organisation oder Partei zu gründen, sowie die Rede- und Meinungsfreiheit sind unveräußerliche Grundrechte der Arbeitnehmer, und keine Regierung hat das Recht, diese Rechte unter irgendeinem Vorwand zu verweigern. Wir verurteilen den Entzug dieser Rechte durch die Islamische Republik aufs Schärfste.
- 4- Die Unabhängigkeit von Arbeiterorganisationen ist unantastbar. Wir betrachten die Gründung der Organisation "Konföderation der Arbeit" über den Köpfen der Arbeiter und im Namen der iranischen Arbeiter als eine Verletzung der Interessen der Arbeiter und verurteilen sie.

5- Wir wollen gleiche Rechte für Männer und Frauen in allen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereichen und wir fordern die sofortige Aufhebung aller Gesetze basierend auf Geschlechterapartheid sowie Diskriminierung aufgrund der Rasse, Religion , Sprache und der ethnischen Herkunft.

6- Gemeinsam mit vielen Arbeiterorganisationen, fortschrittlichen Kräften und Menschenrechtsverteidigern auf der ganzen Welt verurteilen wir aufs Schärfste die tägliche Ermordung von Kindern, Frauen und Zivilisten in Gaza durch die israelische Regierung, die den Völkermord darstellt, Wir streben ein sofortiges Ende dieses Verbrechens an, und setzen wir uns ein, für Frieden in der Region und der Welt. Wir unterstützen nachdrücklich das Recht des palästinensischen Volkes, über sein eigenes Schicksal zu bestimmen, das ihm von der rassistischen israelischen Regierung abgesprochen wurde.

7- Wir fordern alle Gewerkschaften, Menschenrechtsorganisationen, fortschrittlichen und freiheitsliebenden Institutionen auf, praktische Maßnahmen für die Freilassung politischer Gefangener zu ergreifen und insbesondere die Hinrichtungswelle im Iran zu stoppen.

8- Wir bedanken uns aufrichtig bei allen, die an dieser Kundgebung teilgenommen haben, den Rednern und Gewerkschaften, die diese Protestkundgebung tatkräftig unterstützt haben.

Es lebe die Solidarität der Arbeiter auf der ganzen Welt!

Das Länderübergreifende Komitee zur Durchführung der Protestkundgebung am 7. Juni 2024 in Genf